

## 5948/J XXV. GP

Eingelangt am 08.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend „Staatspreis Mobilität 2015“ – Inserat des BMVIT in der „Krone“ am 24.  
Juni 2015

In der Tageszeitung „Krone“ vom 26. Juni 2015 ist auf Seite 21 ein Inserat des  
BMVIT mit dem Titel „Staatspreis Mobilität 2015“ zu finden.

**Staatspreis Mobilität 2015**

Vermittelt und einvernehmlich war das Motto des Staatspreises 2015, den das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) alle zwei Jahre ausreicht. Rund 900 Projekte, Kategorie und Produkte für zukunftsfähige Mobilitätslösungen wurden eingereicht. Der Staatspreis Mobilität ist die höchste Auszeichnung, die der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie an österreichische Unternehmen und Institutionen verleiht. Die Auszeichnung prämiiert herausragende Beiträge, die sonstige sozialen, und technologiepolitische Herausforderungen lösen. Die Bank sollte in der Entscheidung einer unabhängigen, international besetzten Jury.

**Hier die Siegerprojekte 2015:**

**Kategorie Forschung, Entwickeln, Neue Wege weisen.**  
**awaplane – ITX AIRBUS/UM Gesellschaft** erobert  
 Die Handynetze Waytime setzt sich für eine grenzenlos barrierefreie Mobilität zwischen und zwischenliegender Menschen ein. „Die Umsetzung einer einfachen und intuitiven Benutzeroberfläche hatte oberste Priorität“, freut sich Projektleiter Werner Blumhof über die Auszeichnung.

**Kategorie Beschäftigung sichern, Wirtschaft stärken.**  
**TTA DRIVE – ITTach Computerlösungen AG**  
 TTA DRIVE ist ein Steuerungssystem für PKW-Elektronik, Einparken, Spurhalten und das Erkennen von Verkehrsschildern kann TTA Drive erledigen. Das ist ein hochintelligentes „Auto-Gehirn“, erklärt ITTach-Verkaufsführer Marc Lang. „Ziel ist es, Verkehrsunfälle zu vermeiden.“

**Kategorie Planen, Bauen, Betreiben.**  
**Emis Multimodal – Constanzer Terminal Emis**  
 Geschäftsführer Gitta Heiwald: „Das vorhandene Constanzer-Terminal wird zur hochmodernen und umweltchonendsten KZan- und Güteranlage und zu einer der leistungsfähigsten Verkehrsbetrieblichen Zentren umgebaut.“

**Kategorie Ausbilden, Bewusstsein schaffen.**  
**INTELLIGENT – Universität für Bodenkultur Wien**  
 Das Projekt INTERESTS untersucht das Mobilitätsverhalten von Jugendlichen. „Veraltete Verhaltensmuster zu durchbrechen und Jugendliche über umweltchonende und gesundheitsförderliche Mobilität zu informieren, ist das langfristige Ziel“, erklärt Projektleiterin Juliane Vrak.

**Sonderpreis „Diversity als Chance“**  
**DEIB Holding**  
 31 Jugendliche, die aktiv nach Österreich geflüchtet sind, nehmen an dem Projekt der DEIB teil. Die Jugendlichen erhalten während ihrer Lehrausbildung zusätzliche Unterstützung und Förderung – Training in Deutsch und Mathematik, Workshops, Nachhilfe und Mentoring. „Die Ausbildung gibt ihnen Halt und eröffnet ihnen Perspektiven“, so Götzler, Leiter der Abteilung Lehrlingswesen in Technische Ergänzungsberufung.

Informationen zu den nominierten und preisgekrönten Projekten finden Sie unter [www.bmvit.gv.at/staatspreis](http://www.bmvit.gv.at/staatspreis)

bmviit  
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

## Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?
3. Falls ja, wo?
4. Falls nein, warum nur in der „Krone“?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.